

Deggendorf

ARGE-Treffen signalisiert Zusammenarbeit

Im Bezirk Niederbayern gibt es drei Trachtenverbände: den Trachtengau Niederbayern, den Dreiflūssegau Passau und den Bayerischen Waldgau. Seit vielen Jahren ist eine konstruktive Zusammenarbeit das Bestreben der drei Gaue. Einmal im Jahr treffen sich die Vertreter abwechselnd in den verschiedenen Gaugebieten, um die Brauchtumsarbeit zu koordinieren und Termine abzusprechen.

In diesem Jahr war man beim Niederbayern-Gau zu Gast in deren Geschäftsstelle in der Bräugasse in Deggendorf. Als gastgebender Vorsitzender begrüßte Gauvorstand Bernd Walter vom Niederbayerngau alle Anwesenden. Eine herzliche Gratulation ging an Andreas Tax und Adolf Breu, das neue Gespann, das seit den Neuwahlen im Oktober die Geschicke des Waldgaues leitet.

„Die Zeiten haben sich geändert.“, lautete die Feststellung aller Gauvertreter bezüglich der Abhaltung von Gaufesten. Waren in früheren Jahren noch viele Vereine darauf erpicht, ein solches auszurichten, so nimmt diese Tendenz in der letzten Zeit merklich ab. In einer angeregten Diskussion wurden Wege und Möglichkeiten eruiert, wie man dieser bedauerlichen Entwicklung entgegenwirken könne. Man dürfe nicht alte vergangene Zeiten glorifizieren, sondern müsse sich auch neuen Impulsen öffnen, um eine gelungene Harmonie zwischen Tradition und Fortschritt zu erlangen, so der einstimmige Konsens.

Einig waren sich die Trachtler über die immense Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit. Sich nach außen hin zu präsentieren und bei wichtigen politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen (z. B. Neujahrsempfang des Bundespräsidenten usw.) präsent zu sein, sei unverzichtbar für das Image und die Eigendarstellung der kulturellen Brauchtumsarbeit in den Gauen. Der Stellenwert der Trachtler sei immer noch nicht hoch genug angesiedelt in der politischen Ebene und man müsse sich immer wieder in Erinnerung bringen, waren sich alle Gauvertreter einig. Zur Sprache kamen auch mögliche Fördermöglichkeiten durch Kreis und Bezirke. Forciert werden müsse auch eine noch engere fruchtbare Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Bekanntgegeben wurden auch die wichtigsten Termine für das Jahr 2015. Ein großes Fest steht den Niederbayern zuvor. 2016 wird es wieder ein Niederbayerisches Trachtlertreffen geben. Durch den Führungswechsel an der Waldgau-Spitze musste das eigentlich bereits für 2015 vorgesehene überregionale Fest verschoben werden. Gauvorsitzender Andreas Tax traf hierfür schon die ersten Vorgespräche mit den Verantwortlichen. Als Festort ist Bodenmais vorgesehen, wo das große Ereignis im Juni 2016 über die Bühne gehen soll.

Dreiflūssegau-Vorsitzender Walter Söldner lud ein zum Gautrachtenball am Samstag, 17. Januar 2015 in die Niederbayern-Halle nach Ruhstorf an der Rott. Der Termin für die Einweihung des neuen Archivs des Dreiflūssegaues in Salzweg wird kurzfristig bekanntgegeben. Der Maidult-Festzug findet am Sonntag, 3. Mai in Passau statt, termingleich mit der Einweihung des Trachtenkulturzentrums in Holzhausen am 2./3. Mai mit Tag der offenen Tür.

Andreas Tax, stv. Landesvorsitzender, informierte darüber, dass der Bayerische Trachtenverband (dem alle drei Gaue angeschlossen sind) für das Projekt Holzhausen am Donnerstag, 4. Dezember mit der „König-Ludwig I.-Medaille“ ausgezeichnet wird. Die

Verleihung des Ehrenzeichens findet im Kaisersaal der Münchner Residenz statt. Der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verleiht die Denkmalschutzmedaille an Personen oder Vereinigungen, die sich herausragende Verdienste um den Denkmalschutz, um die Sanierung von Baudenkmälern oder um die Erforschung oder Rettung von Bodendenkmälern erworben haben. Die Trachtenwallfahrt des Gau Niederbayern findet am Samstag, 9. Mai in Obertraubling statt, während beim Waldgau am Sonntag, 23. August die Arberkirchweih wieder auf den Bayerwald-König ruft. Die nächste Sitzung dieser Art findet am Sonntag, 22. November beim Waldgau in Ruhmannsfelden statt.

